

Presse Press

Regensburg, 27. Juni 2017

Passende Helligkeit auf jedem Foto: Erste Multi-Chip-LED mit Linse verbessert Blitzlichtanwendungen in Kameras

Osram Opto Semiconductors stellt neue Generation der Oslux-LED für mobile Geräte vor

Die Oslux-Familie von Osram Opto Semiconductors bekommt Zuwachs. Zum ersten Mal werden zwei LED-Chips mit Linse auf einem Modul integriert. Die kompakte Multi-Chip-LED Oslux S2.1 vereint das jahrzehntelange Lichttechnik-Know-how des Hightech-Unternehmens in einer neuen LED-Variante für Blitzlichtanwendungen. Dank ihrer Helligkeit von 125 Lux werden Foto- und Videoaufnahmen mit mobilen Geräten wie Smartphones optimal ausgeleuchtet.

Mit der neuen Oslux S2.1 erweitert Osram Opto Semiconductors sein Portfolio für Blitzlichtanwendungen. Sie kombiniert zwei Chips in unterschiedlichen Farbtemperaturen, einen kaltweißen mit 6.000 K und einen warmweißen mit 2.250 K (Dual-CCT) und liefert zum ersten Mal beides: Multi-Chip-LED und Linse. Dies spart nicht nur einen Arbeitsschritt, sondern sorgt darüber hinaus für herausragende Ergebnisse. Über den Winkel liefert die Oslux mit einer Abweichung von maximal 300K eine bemerkenswerte Farbtreue und zeigt auch im Hinblick auf die Farbgleichmäßigkeit eine sehr gute Performance.

Perfekter Blitz für das perfekte Foto

In der Anwendung als Blitzlicht für Kameras und Videoleuchten bietet die Integration von zwei LED-Chips und einer Silikonlinse auf einer Platine deutliche Vorteile für den Kunden. Für die optimale Positionierung der Linse wird kein gesonderter Arbeitsschritt mehr notwendig. Das spart nicht nur Zeit, sondern macht das erzeugte Licht optimal nutzbar. Mit einer Abmessung von 5,0 mm x 5,0 mm x 1,15 mm ist die Oslux S2.1 mit Linse im Vergleich zu den Vorgängermodellen etwas höher. Trotzdem punktet die Oslux mit ihrer Kompaktheit, da sie auf der Platine weniger Platz benötigt und eine kleinere freiliegende

Blende hat als zwei Einzel-LEDs. Insgesamt gesehen gleicht die Platzersparnis in der Breite somit die zusätzlich benötigte Höhe aus. Mit der Silikonlinse lässt sich das Modul zudem im Reflow-Lötverfahren verarbeiten und damit einfach in Standardfertigungsabläufe einbinden.

„Mit der neuen Oslux S2.1 haben wir eine sehr hohe Qualität bei der LED erreicht. Wir haben sie sowohl elektrischen als auch optisch anspruchsvollen Tests unterzogen und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Sie entspricht definitiv unseren hohen Qualitätsstandards“, erklärt Fiona Mak, Marketing Manager bei Osram Opto Semiconductors.

Weitere Version für 2018 geplant

Die Oslux S2.1 ist bereits verfügbar. Für Anfang 2018 plant Osram Opto Semiconductors bereits eine weitere Variante, die Oslux S2.2. Anstatt einer Silikonlinse kommt sie mit einer Epoxy-Linse. Dank des sehr harten Materials kann die Oslux S2.2 ohne separates Schutzfenster in mobile Geräte eingebaut werden. Das ermöglicht zusätzliche industrielle Gestaltungsmöglichkeiten. Zudem wird der Konverter der Oslux S2.2 über ein optimiertes Spektrum verfügen und ermöglicht so besonders schöne Bilder.

Kontakt Information

Pressekontakt:
Simon Thaler
Tel. +49 941 850 1693
Email: simon.thaler@osram-os.com

Technische Information:
Tel. +49 941 850 1700
Email: support@osram-os.com
Vertriebskontakte:
<http://www.osram-os.com/sales-contacts>



Mit der neuen Oslux S2.1 vereinfacht Osram Opto Semiconductors die Handhabung und verbessert durch sogenannte „Dual-CCT“ LED die Helligkeit und Farbgleichmäßigkeit.
Bild: Osram



Die neue Generation der Oslux S2.1 sorgt, verbaut in Blitzlichtanwendungen von Kameras, für die ideale Ausleuchtung beim Fotografieren mit Blitz. Dabei nutzt sie das erzeugte Licht optimal aus.

Bild: Osram

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führender Lichthersteller mit einer rund 100-jährigen Geschichte. Das Produktportfolio beinhaltet High-Tech-Anwendungen auf der Basis halbleiterbasierter Technologien wie Infrarot oder Laser. Die Produkte kommen in verschiedensten Anwendungen von Virtual Reality über autonomes Fahren oder Handys bis hin zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten zum Einsatz. Im Bereich Fahrzeug-Lichttechnik ist das Unternehmen globaler Technologie- und Marktführer. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2016 (per 30. September) in den fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne Ledvance) weltweit rund 24.600 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von knapp 3,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.